

GEMEINDE LEITZERSDORF

Bezirk Korneuburg N.Ö.

Johannesplatz 1 2003 Leitzersdorf

Tel.: 02266/63455-0

Fax: 02266/63455-25

email: gem.leitzersdorf@leitzersdorf.at

Homepage: www.leitzersdorf.at

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des
GEMEINDERATES

am 02.07.2010

im Gemeindeamt Leitzersdorf

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Die Einladung erfolgte mit Kurrende vom 24.06.2010.

Anwesend: Bgm. Franz Schöber

GGR Herbert Baumgartner

GGR Ing.Friedr.Grundschober

GR Franz Beidl

GR Gerhard Fischer

GR Ing. Günter Glasl

GR Christine Huber

GR Manfred Kreuzmann

GR Robert Weiskirchner

Vizebgm. Thomas Celig

GGR Ingrid Hofmann

GGR Franz Stöckelmaier

GR Johannes Böck

GR Natascha Feigl

GR Mag. Robert Grund

GR Roman Kopf

GR Josef Schabel

GR Anna Wimmer

Anwesend waren außerdem: VB Hildegard Glassl, Schriftführerin

Entschuldigt abwesend waren: GGR Ing. Robert Trummer

Nicht entschuldigt abwesend waren: ---

Vorsitzender: Bgm. Franz Schöber

Die Sitzung war öffentlich, die Beschlussfähigkeit war gegeben.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 27.05.2010
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Abänderung der Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates
5. Beschlussfassung über das Arbeitsprogramm Güterwegerhaltung 2010
6. Beschlussfassung über Vereinbarung - Jugendshuttlebus
7. Beschlussfassung über die Vereinbarung Abfallwirtschaft 2010 zwischen der Stadtgemeinde Stockerau und der Gemeinde Leitzersdorf
8. Anschaffungen für den Bauhof
 1. Kommunalrasenmäher
 2. Autoanhänger für gemeindeeigene Pritsche
9. Auftragsvergabe für Erhöhung der bestehenden Geländer im Kindertgartenausbau
10. Neubestellung von Mitgliedern in die Grundverkehrskommission
11. Beschlussfassung über die Ausgaben der Straßeninstandsetzung in der KG Wollmannsberg
12. Beschlussfassung über die Mehrkosten der Straßenbauarbeiten – Meisenweg in der KG Wiesen und Am Weiher in der KG Wollmannsberg
13. Beschlussfassung über die Mehrkosten – Parzellierung Gewerbegebiet in der KG Leitzersdorf
14. Festlegung eines Traktorstundensatzes für Arbeiten mit dem gemeindeeigenen Planierschild
15. Aufhebung des GR-Beschlusses vom 12. Oktober 2009 TOP 14

Nicht Öffentlicher Teil:

16. Änderung des Beschlusses vom 28.10.1997
17. Aufnahme eines/r vollbeschäftigten Gemeindebediensteten, eines/r vollbeschäftigten Kindergartenbetreuers/in und eines/r Teilzeitbeschäftigten Kindergartenbetreuers/in lt. Ausschreibung

Verlauf der Sitzung:

TOP 1 Bgm. Franz Schöber begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es wurden drei Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Dringlichkeitsantrag I eingebracht vom Bgm. Franz Schöber

Ankauf eines Laptops und eines Farblaserdruckers für die Kindergartenleitung, ist als Beilage 1 dem Protokoll angeschlossen und wird von Bgm. Franz Schöber dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag I

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

Der Dringlichkeitsantrag I wird als TOP 16 in die Tagesordnung aufgenommen.

Dringlichkeitsantrag II eingebracht von der Gemeinderatsfraktion der Freiheitlichen und Unanhängigen der Gemeinde 2003 Leitzersdorf;

Schutzweg zum sicheren Überqueren der Wiesener Straße in Leitzersdorf, ist als Beilage 2 dem Protokoll angeschlossen und wird von Bgm. Franz Schöber dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag II

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

Der Dringlichkeitsantrag II wird als TOP 17 in die Tagesordnung aufgenommen.

Dringlichkeitsantrag III eingebracht von Arbeitskreisleiterin von „Gesunde Gemeinde Leitzersdorf“ Frau GR Christine Huber

Überweisung des beschlossenen Rahmenbudgets von mindestens € 0,40/EW/Jahr auf ein eigenes Sparbuch lautend auf „Gesunde Gemeinde Leitzersdorf“, ist als Beilage 3 dem Protokoll angeschlossen und wird von Bgm. Franz Schöber dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag III

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

Der Dringlichkeitsantrag III wird als TOP 18 in die Tagesordnung aufgenommen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 27.05.2010

Gegen das Sitzungsprotokoll vom 27.05.2010 wird kein Einwand erhoben und gilt somit als genehmigt.

TOP 3 Bericht des Prüfungsausschusses

Der Vorsitzende des Ausschusses GR Manfred Kreuzmann berichtet über die Prüfungsausschusssitzung vom 28.06.2010

TOP 4 Abänderung der Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates

Bgm. Franz Schöber stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle die vorliegende neue Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher beschließen:

Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher

V E R O R D N U N G

des Gemeinderates der Gemeinde Leitzersdorf vom 2. Juli 2010 über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher. Aufgrund des § 18 des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997. LGBI 0032 idgF, wird verordnet:

§ 1

Die monatliche Entschädigung des Vizebürgermeisters beträgt 20 % des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 2

Den Mitgliedern des Gemeindevorstandes mit Ausnahme des Vizebürgermeisters gebührt eine monatliche Entschädigung von 3 % des Bezuges des Bürgermeisters. Diese Entschädigung gebührt neben der Entschädigung als Ortsvorsteher.

§ 3

Die monatliche Entschädigung eines Ortsvorstehers beträgt 5 % des Bezuges des Bürgermeisters.

Diese Entschädigung gebührt neben der Entschädigung als Mitglied des Gemeindevorstandes.

§ 4

Den Mitgliedern des Gemeinderates gebührt für die Teilnahme an einer Gemeinderatssitzung eine Entschädigung in der Höhe von 2 % des Bezuges des Bürgermeisters.

Diese Entschädigung gebührt neben der Entschädigung für den Vorsitzenden eines Gemeinderatsausschusses.

§ 5

Den Vorsitzenden der Gemeinderatsausschüsse gebührt eine monatliche Entschädigung von 1 % des Bezuges des Bürgermeisters.

Diese Entschädigung gebührt neben der Entschädigung für die Gemeinderatssitzung.

§ 6

Dem Umweltgemeinderat gebührt eine monatliche Entschädigung von 1% des Bezuges des Bürgermeisters.

Diese Entschädigung gebührt neben der Entschädigung für die Gemeinderatssitzung.

§ 7

Den Mitgliedern des Gemeinderates, deren monatliche Entschädigung weniger als 5 % des Ausgangsbetrages nach § 2 des Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997 beträgt oder die ein Sitzungsgeld beziehen und besondere Aufgaben wahrzunehmen haben, gebührt zusätzlich eine Kommissionsgebühr für jede angefangene halbe Stunde dieser Tätigkeit von 0,05 % des Ausgangsbetrages nach § 2 des Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997, sofern für diese Tätigkeit nicht nach anderen gesetzlichen Bestimmungen ein Anspruch auf Entschädigung besteht.

Die besonderen Aufgaben für die eine Kommissionsgebühr gebührt sind:

Teilnahme an Verhandlungen bzw. als Verhandlungsleiter

Teilnahme an Feuerbeschau

§ 8

Diese Verordnung tritt mit 01.08.2010 in Kraft. Gleichzeitig treten die geltenden Verordnungen des Gemeinderates über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher vom 15.06.2007 außer Kraft.

GGR Franz Stöckelmaier stellt einen Antrag, der Gemeinderat wolle diese Angelegenheit an den Ausschuss für Finanz- und Verwaltungsangelegenheiten verweisen.

Beschluss: nicht angenommen

Abstimmung: dafür - ÖVP und SPÖ Fraktion, dagegen - BGL und FPÖ Fraktion

Bgm. Franz Schöber stellt den Antrag, der Gemeinderat möge über seinen Antrag abstimmen.

Beschluss: nicht angenommen

Abstimmung: dafür - BGL u. FPÖ Fraktion, dagegen - ÖVP und SPÖ Fraktion

TOP 5 Beschlussfassung über das Arbeitsprogramm Güterwegerhaltung 2010

Es wurde eine Niederschrift am 12. Mai 2010 mit Herrn Ing. Hugo Reiterer von der NÖ Landesregierung Abt. Güterwege betreffend Arbeitsprogramm Güterwegerhaltung 2010 verfasst.

In dieser Niederschrift wurde festgehalten, dass der westliche „Hintausweg“ dringend saniert werden soll. Folgende Arbeiten sollen durchgeführt werden:

Bankette abschieben, Risse vergießen, Bitumentragdeckschichte reinigen, Kaltdünnschichtdecke aufziehen – 820 lfm.

Weiters sollen allfällige, notwendige Grabenräumungen entlang des Weges erfolgen. Diese Kosten belaufen sich auf ca. € 25.000,-- und werden zu 25% von der Abteilung ST8 und zu 25% von IVW3 gefördert.

Im Zuge der Sanierung des westlichen „Hintausweges“ soll auch der Platz hinter der Aufbahrungshalle von ca. 300 m² mitsaniert werden, dafür soll ein Kostenrahmen von ca. € 2.000,- vorgesehen werden.

Bgm. Franz Schöber beantragt, der Gemeinderat möge der Sanierung des westlichen „Hintausweges“ in Leitzersdorf wie erwähnt in der Höhe von ca. € 27.000,- seine Zustimmung geben.

GGR Franz Stöckelmaier stellt einen Antrag, der Gemeinderat wolle dieses Arbeitsprogramm an den Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt zur Beratung weitergeben.

Beschluss: nicht angenommen

Abstimmung: dafür - ÖVP und SPÖ Fraktion, dagegen - BGL und FPÖ Fraktion

Bgm. Franz Schöber stellt den Antrag, der Gemeinderat möge über seinen Antrag abstimmen.

Beschluss: nicht angenommen

Abstimmung: dafür - BGL Fraktion, dagegen - ÖVP und SPÖ, Stimmenthaltung - GR Manfred Kreuzmann

TOP 6 Beschlussfassung über Vereinbarung - Jugendshuttlebus

Es liegt eine Vereinbarung für die Aufnahme in das Shuttlebusprojekt vor. Gemäß Vereinbarung werden nunmehr Leitzersdorf, Kleinwilfersdorf, Wollmannsberg und auch Wiesen jeweils über eine Zustiegsmöglichkeit eingeplant sein.

Bgm. Franz Schöber beantragt, der Gemeinderat möge der vorliegenden Vereinbarung seine Zustimmung geben.

Vizebürgermeister Thomas Celig stellt den Antrag, dass dieses Thema im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport behandelt werden soll.

Beschluss: nicht angenommen

Abstimmung: dafür - SPÖ Fraktion, GGR Franz Stöckelmaier, GR Franz Beidl, GR Ing. Günter Glasl, GR Roman Kopf, GR Robert Weiskirchner, GR Josef Schabel dagegen – BGL und FPÖ Fraktion, 1 Stimmenthaltung - GR Christine Huber

Bgm. Franz Schöber stellt den Antrag, der Gemeinderat möge über seinen Antrag abstimmen.

Beschluss: nicht angenommen

Abstimmung: dafür - BGL u. FPÖ Fraktion, dagegen - ÖVP und SPÖ

TOP 7 Beschlussfassung über die Vereinbarung Abfallwirtschaft 2010 zwischen der Stadtgemeinde Stockerau und der Gemeinde Leitzersdorf

Die Vereinbarung Abfallwirtschaft 2000 abgeschlossen zwischen der Stadtgemeinde Stockerau und der Gemeinde Leitzersdorf endet mit 30. Juni 2010.

Es liegt nunmehr eine neue Vereinbarung Abfallwirtschaft 2010 vor. Die darin angeführten Punkte sind inhaltlich der Vereinbarung aus dem Jahre 2000 ident.

Nur Punkt VI der Vereinbarung lautet nunmehr:

Diese Vereinbarung wird auf 3 Jahre abgeschlossen und tritt mit 1. Juli 2010 in Kraft.

Bgm. Franz Schöber beantragt, der Gemeinderat möge der vorliegenden Vereinbarung Abfallwirtschaft 2010 zwischen der Stadtgemeinde Stockerau und der Gemeinde Leitzersdorf seine Zustimmung geben.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

GGR Robert Grund ersucht Bgm. Franz Schöber diese Angelegenheit bei der nächsten Sitzung des Ausschusses für Finanz- und Verwaltungsangelegenheiten als Tagesordnungspunkt aufzunehmen.

TOP 8 Anschaffungen für den Bauhof

1) Kommunalrasenmäher

Es liegen Anbote über einen Hochgrasmäher vor; und zwar von Raiffeisen-Lagerhaus aus 2011 Sierndorf zum Preis von € 2.390,00 inkl. MWSt. und Raiffeisen-Lagerhaus Tulln-Neulengbach um € 2.430,00 inkl. MWSt. Sowie ein weiteres Angebot der Fa. Bergauer aus Wollmannsberg bezüglich eines Rasenmähers (Sharp Profi) zum Preis von € 2.300,-- inkl. MWSt.

Bgm. Franz Schöber beantragt, der Gemeinderat möge dem Ankauf des Hochgrasmähers von Raiffeisen-Lagerhaus Sierndorf zum Preis von € 2.390,00 inkl. MWSt. zustimmen.

GGR Franz Stöckelmaier stellt den Antrag der Gemeinderat wolle dem Ankauf des Rasenmähers (Sharp Profi) in der Höhe von € 2.300,- von der Firma Bergauer aus Wollmannsberg zustimmen.

Beschluss: nicht angenommen

Abstimmung: dafür – ÖVP und SPÖ Fraktion, dagegen – BGL und FPÖ Fraktion

Bgm. Franz Schöber stellt den Antrag, der Gemeinderat möge über seinen Antrag abstimmen.

Beschluss: nicht angenommen

Abstimmung: dafür - BGL u. FPÖ Fraktion, dagegen - ÖVP und SPÖ

2) Autoanhänger für gemeindeeigene Pritsche

Es liegen Angebote über Allzwecktransportanhänger von der Firma Raiffeisen-Lagerhaus Tulln-Neulengbach, Raiffeisen-Lagerhaus Sierndorf und von Steininger HängerProfi aus Tresdorf vor.

Nach Durchsicht der Angebote ist das der Firma Raiffeisen-Lagerhaus Sierndorf zum Preis von € 2.930,00 inkl. MWSt. das Günstigste.

Bgm. Franz Schöber stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ankauf eines Allzwecktransportanhängers von der Firma Raiffeisen-Lagerhaus Sierndorf zum Preis von € 2.930,00 inkl. MWSt. seine Zustimmung geben.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: 17 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung – GR Ing. Günter Glasl

TOP 9 Auftragsvergabe für Erhöhung der bestehenden Geländer im Kindergartenausbau

Am 21. April 2010 fand eine Verhandlung seitens der Abt. Kindergärten statt, da nunmehr die 3. Kindergartengruppe im Dachgeschoss des Kindergartengebäudes untergebracht ist. Nach Erfüllung einzelner Auflagen wird seitens der NÖ Landesregierung der Inbetriebnahme der 3. Gruppe im Kindergartendachgeschoss zugestimmt.

Einzelne Auflagepunkte können unsererseits erledigt werden, nur Punkt 5 nicht: Das Geländer im Podestbereich bei der Stiege ist auf 1,25 Meter zu erhöhen. Ebenfalls sind die Türen bei den Stiegen im Erdgeschoss und im 1. Stock auf 1,25 Meter zu erhöhen. Diesbezüglich wurde die Firma Arnauer Tischlerei, welche auch die Geländer hergestellt und montiert hat, beauftragt ein Angebot zu stellen.

Weiters ist ein Zugangstürl zum Dachboden notwendig, welches mit einer brandhemmenden Konstruktion ausgeführt sein muss.

Bgm. Franz Schöber stellt den Antrag, der Gemeinderat möge zustimmen, die vorgeschriebenen Änderungsarbeiten etc., wie oben erwähnt, an die Firma Arnauer Tischlerei mit der Auftragssumme von € 3.590,00 inkl. MWSt. zu vergeben.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 10 Neubestellung von Mitgliedern in die Grundverkehrskommission

Gemäß § 9 Abs. 1 NÖ Grundverkehrsgesetz 2008 hat der Gemeinderat nach jeder Gemeinderatswahl mindestens eine Person als Ortsvertreter oder Ortsvertreterin zu bestellen. Diese muss mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut und Landwirt/in sein. Die Ortsvertreter und Stellvertreter der Vorperioden (Grundlage noch Landwirt) wurden eingeladen, ihr Amt auch für die nächste Periode auszuüben, sowie teilweise neue Vertreter angeschrieben.

Bgm. Franz Schöber stellt den Antrag, der Gemeinderat möge folgende Personen als Ortsvertreter und Stellvertreter für die Grundverkehrskommission bestellen.

Für die KG Leitzersdorf und Wiesen:

Hr. Ing. Josef Reinsperger als Obmann und Hr. Heinrich Lendl als Stellvertreter

Für die KG Wollmannsberg:

Hr. Josef Schwaiger als Obmann und Hr. Robert Weiskirchner als Stellvertreter

Für die KG Hatzenbach:

Hr. Manfred Mantler als Obmann und Hr. Franz Wagner als Stellvertreter

Für die KG Kleinwilfersdorf:

Hr. Josef Lendl als Obmann und Hr. Herbert Rippka als Stellvertreter

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 11 Beschlussfassung über die Ausgaben der Straßeninstandsetzungsarbeiten in der KG Wollmannsberg

Es liegt eine Rechnung der Firma Leithäusl aus Korneuburg über Straßeninstandsetzungsarbeiten nach dem Kanalbau, ABA 14 „Zufahrtsstraße Am Weiher“ vom 4.2.2010 in der Höhe von € 35.777,92 inkl. MWSt., vor.

GGR Franz Stöckelmaier gab eine kurze Erläuterung zu den durchgeführten Baumaßnahmen.

GGR Franz Stöckelmaier stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Straßeninstandsetzungsarbeiten nach Kanalbau, ABA 14 „Zufahrtsstraße Am Weiher“ vom 4.2.2010 in der Höhe von € 35.777,92 inkl. MWSt., im Nachhinein genehmigen.

Beschluss: nicht angenommen

Abstimmung: dafür – ÖVP und SPÖ Fraktion, dagegen – BGL und FPÖ Fraktion

TOP 12 Beschlussfassung über die Mehrkosten der Straßenbauarbeiten – Meisenweg in der KG Wiesen und Am Weiher in der KG Wollmannsberg

Es liegt die Schlussrechnung der Firma Leithäusl über Straßenbauarbeiten am Meisenweg in Wiesen und „Am Weiher“ in Wollmannsberg in Höhe von € 227.256,97 inkl. MWSt. vor.

Der Gemeinderatsbeschluss vom 3.11.2008 über die Arbeiten lautete auf € 198.148,08 inkl. MWSt.

Bgm. Franz Schöber ersucht Herrn Vizebürgermeister Thomas Celig um einen Bericht über die durchgeführten Arbeiten aus dem Jahre 2009. Vizebgm. Thomas Celig weist darauf hin, dass er dafür keine Aufforderung vom Bgm. Franz Schöber erhalten hatte, und somit darauf nicht vorbereitet sei. Sollte ein Bericht für die nächste Sitzung gewünscht sein, werde er berichten.

Bgm. Franz Schöber ersucht den Gemeinderat um Abstimmung den Tagesordnungspunkt auf die nächste GR-Sitzung zu vertagen.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 13 Beschlussfassung über die Mehrkosten – Parzellierung Gewerbegebiet in der KG Leitzersdorf

Eine Honorarnote über durchgeführte Vermessungsarbeiten im Zeitraum vom Mai 2008 bis Jänner 2010 „Gewerbegebiet Leitzersdorf“ mit Erstellung eines Parzellierungsentwurfes bzw. Planes von Geiger Vermessung in Höhe von € 3.288,00 liegt nunmehr vor.

Ein diesbezüglicher Gemeinderatsbeschluss vom 9.12.2009 liegt vor, worin die Kosten mit ca. € 1.000,00 beschlossen wurden.

Bgm. Franz Schöber stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Mehrkosten für die oben erwähnten Arbeiten, in der Höhe von € 2.288,00 inkl. MWSt., seine Zustimmung geben.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 14 Festlegung eines Traktorstundensatzes für Arbeiten mit dem gemeindeeigenen Planierschild

Seitens der Gemeinde wurde ein Planierschild angekauft, damit die Landwirte mit ihren Traktoren die Feldwege instand halten können. Es soll nunmehr ein Traktorstundensatz festgelegt werden.

Es liegt ein Schreiben vom Gemeindebauernratsobmann vor, in dem ein Stundensatz von € 0,31 pro PS und Stunde vorgeschlagen wird.

Nach eingehender Diskussion stellt Vizebgm. Thomas Celig den Antrag, der Gemeinderat soll diese Problematik an den zuständigen Ausschuss für Landwirtschaft zurückverweisen und damit beauftragen für die nächste GR-Sitzung einen Vorschlag einzubringen.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 15 Aufhebung des GR-Beschlusses vom 12. Oktober 2009 TOP 14

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12. Oktober 2009 TOP 14 beschlossen Herrn Josef Grünling aus Hatzenbach eine Teilfläche des Baugrundstückes 494/1 zu verkaufen. Herr Josef Grünling ist mit den Bedingungen – das Rückkaufsrecht der Gemeinde wird für fünf Jahre zum Kaufpreis im Grundbuch eingetragen, falls kein Wohnhaus errichtet wird – nicht einverstanden, und hat den bereits vom Notariat Stockerau erstellten Kaufvertrag nicht unterfertigt.

Es sollen neuerliche Gespräche mit Herrn Josef Grünling erfolgen, und sollte es Übereinstimmung mit den Vorgaben von Seiten der Gemeinde geben, ein neuerlicher Gemeinderatsbeschluss gefasst werden.

Bgm. Franz Schöber stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle den Beschluss vom 12. Oktober 2009 TOP 14 *Beschlussfassung über den Verkauf einer Teilfläche des gemeindeeigenen Grundstückes Nr. 494/1, KG Hatzenbach* aufheben.

Vizebgm. Thomas Celig stellt den Antrag, die Angelegenheit an den Bauausschuss zu verweisen und in weiterer Folge an den Ausschuss für Finanz- und Verwaltungsangelegenheiten. Zuvor sollte Herr Grünling aufgefordert werden, seine Vorstellungen betreffend dem Ankauf des genannten Grundstückes schriftlich bekannt zu geben.

Beschluss: nicht angenommen

Abstimmung: dafür - ÖVP und SPÖ Fraktion, dagegen - BGL und FPÖ Fraktion

Bgm. Franz Schöber stellt den Antrag der Gemeinderat solle über seinen Antrag abstimmen.

Beschluss: nicht angenommen

Abstimmung: dafür - BGL und FPÖ Fraktion, dagegen - ÖVP und SPÖ Fraktion

TOP 16 Ankauf eines Laptops und eines Farblaserdruckers für die Kindergartenleitung

Die Kindergartenleiterin Frau Elisabeth Dafert ersucht die Gemeinde um Ankauf eines PC's. Bis dato benutzte sie ihren privaten PC, der aber die technischen Voraussetzungen für Internetzugriff etc. nicht mehr erfüllt.

Es liegt nun ein Anbot der Fa. Bürotechnik Heinisch über einen Laptop Fujitsu Lifebook A530 – Aktionspreis von € 649,00 inkl. MWSt. und eines Farblaserdruckers Brother HL404CN inkl. Erstausrüstung und Reprographieabgabe von € 399,00 inkl. MWSt. vor.

Bgm. Franz Schöber stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ankauf von EDV-Geräten der Firma Bürotechnik Heinisch im Gesamtausmaß von € 1.048,00 inkl. MWSt. zustimmen.

Beschluss: angenommen
Abstimmung: einstimmig

TOP 17 Schutzweg zum sicheren Überqueren der Wiesener Straße in Leitzersdorf

Leider ist den Kindern und Bewohnern in der Siedlung Leitzersdorf Süd-Ost kein sicheres Überqueren der Wiesener Straße in Leitzersdorf möglich. Gerade in den Morgenstunden ist der Straßenverkehr sehr stark und den Kindern der Siedlung kein sicherer Schulweg bez. Kindergartenweg gewährleistet.

GR Manfred Kreuzmann stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass sofortige Gespräche mit den zuständigen Behörden geführt werden, um einen Schutzweg in der Wiesener Straße in Leitzersdorf zu errichten. Der Schutzweg soll Anfang September 2010 fertig gestellt sein.

Vizebgm. Thomas Celig stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen, und diese Angelegenheit im Ausschuss Bildung, Kultur und Sport sowie auch im Bauausschuss zu beraten. Im Zusammenhang mit der Errichtung des Schutzweges sollten auch eventuelle generelle Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Betracht gezogen werden, bevor eine Verkehrsverhandlung beantragt wird.

Beschluss: nicht angenommen
Abstimmung: dafür – ÖVP und SPÖ Fraktion, dagegen – BGL und FPÖ Fraktion

Abstimmung über den Antrag von GR Manfred Kreuzmann

Beschluss: nicht angenommen
Abstimmung: dafür – BGL und FPÖ Fraktion, Stimmenthaltung – ÖVP und SPÖ Fraktion

TOP 18 Überweisung des beschlossenen Rahmenbudgets von mindestens € 0,40/EW/Jahr auf ein eigenes Sparbuch lautend auf „Gesunde Gemeinde Leitzersdorf“

Alle Voraussetzungen zum Beitritt „Gesunde Gemeinde Leitzersdorf“ wurden bereits erfüllt.

1. Kooperationsvereinbarung „Gesunde Gemeinde“
2. Gründung eines Arbeitskreises
3. Gemeinderatsbeschluss
4. Projektpräsentation am 2. Juni 2010

Mit unserer Regionalbetreuerin Frau Sonja Schiller war am 29. Juni 2010 bereits die 1. Besprechung des Arbeitskreises. Dieser beschloss, am 28. August 2010 die

1. Veranstaltung unter „Gesunde Gemeinde Leitzersdorf“ zu organisieren. Um dieses „Fest der Generationen“ organisieren zu können, benötigt dieser Arbeitskreis dringend die beschlossenen finanziellen Mittel von mindestens € 0,40/EW/Jahr. Diese Summe würde somit mindestens € 502,40 betragen. Dieses Geld soll auf ein eigenes Sparbuch gelegt werden, lautend auf „Gesunde Gemeinde Leitzersdorf“ und an die unten angeführten Mitglieder des Arbeitskreises übergeben werden, die das Sparbuch in Zukunft verwalten werden.

Verwalter dieses Sparbuches: 2 Mitglieder des Arbeitskreises

Rihl Josefine, Eichenstraße 1, 2003 Leitzersdorf, Tel: 0676/9531025

Pajer Erich, Gartenstraße 7, 2003 Leitzersdorf, Tel: 0699/19966990

GR Christine Huber stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem oben angeführten Antrag seine Zustimmung erteilen.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

Um 21.30 Uhr schließt Bgm. Franz Schöber den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Bürgermeister

Vizebürgermeister

GGR

GR

Protokollverfasserin